

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

April 2015



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-968
ulrike.baudis@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Kollekten im Monat Mai 201594

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen PTI April 2015.....	96
Veranstaltungen KDA April 2015.....	100
Veranstaltungen Amt für Öffentlichkeitsdienst April 2015.....	102
Sommerfreizeit im Tagungszentrum Martinshaus des Diakonischen Werks Schleswig-Holstein	104
Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.....	105
Veranstaltungen Frauenwerk der Nordkirche April – Mai 2015	106
Veranstaltungen Evangelische Familienbildung	110
Veranstaltung PPI – Coaching für Leitungspersonen	114
Neue Supervisionsgruppen - PPI	115
Angebote der IBAF-Qualifizierungszentren	116
Neuer Gospelchor für Jugendliche	118
Fortbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer 2015 – Universität Tübingen	119

III. VERSCHIEDENES**IV. ANLAGEN**

I. MITTEILUNGEN

Festgelege Kollekten im Monat Mai 2015

Kollekte der Landeskirche am 3. Mai (Kantate)

Projekte, vorgeschlagen vom Bibelzentrum, den Landesmusikdirektoren, der Posaunenarbeit der Nordkirche (Gottesdienst)

Projekt 1) Bibelzentrum

Die Erlebnisausstellung zur Bibel im Bibelzentrum Schleswig bekommt jeden Tag Besuch von Kindern, Konfirmanden, Schulklassen und Seniorengruppen aus der ganzen Nordkirche. Schritt für Schritt wird die Ausstellung neu gestaltet, um den Besuchern noch mehr spannende Entdeckungen mit der Bibel zu ermöglichen.

Das Bibelzentrum bittet um ihre Kollekte, um einen neuen Raum zum „Leben und Wirken Jesu“ einrichten zu können.

Projekt 2) Landeskirchenmusikdirektoren

Die Landeskirchenmusikdirektoren bitten zur Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit für folgende Zwecke um ihre Kollekte:

- Aus- und Fortbildung

Damit unseren Gemeinden nicht die nebenamtlichen Organistinnen und Organisten ausgehen, benötigen wir Unterstützung der erfolgreichen Orgelunterrichtsmodelle der „Aktion Orgelbank“ und „Orgel spielen(d) lernen“, der C-Kurse sowie der vielfältigen Fortbildungsarbeit.

– Begleitmaterial „Himmel, Erde, Luft und Meer“

Die Kollekte des heutigen Tages soll helfen, die nötigen Begleitmaterialien für Orgel, Bläser und Bands für das Nordkirchen-Beiheft „Himmel, Erde, Luft und Meer“ zu erstellen. Das Beiheft, was eigentlich ein Buch ist, ist Pfingsten 2014 als Ergänzung zum Evangelischen Gesangbuch erschienenen.

– Zusammenarbeit mit Partnerkirchen

In der Nordkirche besteht eine langjährige Partnerschaften mit der Diözese Växjö in Schweden. Diese wird intensiv gepflegt. Gastkonzerte, Fortbildungen, Stipendien, Hospitationen sowie die wechselseitige Teilnahme an Chorfesten und Konferenzen fördern das Verständnis für Kirchenmusik und Liturgie im Ostseeraum. Ein Teil der Kollekte unterstützt diese kirchenmusikalische Partnerarbeit.

Projekt 3) Posaunenarbeit der Nordkirche

Die Posaunenarbeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland bittet sie um eine Kollekte zur Unterstützung der Ausbildung jugendlicher Bläser und Bläserinnen.

In der Posaunenarbeit in der Nordkirche sind das Posaunenwerk Mecklenburg-Vorpommern und die Posaunenmission Hamburg und Schleswig-Holstein verbunden. Sie fördern und begleiten die Arbeit durch Aus- und Fortbildung sowohl in den Kirchengemeinden als auch in den beiden Bläserzentren; der „Blechscheune“ in Bar-kow und dem Posaunenhaus auf dem Koppelsberg.

Über 5.200 Bläserinnen und Bläser jeden Alters in mehr als 350 Posaunenchören musizieren in Gottesdiensten, bei Ständchen und in Konzerten. Sie bereichern das Gemeindeleben und machen Kirche auch außerhalb der Kirchenmauern für viele Menschen hörbar und lebendig.

Mit Ihrer Kollekte fördern Sie insbesondere die außerordentlich wichtige Nachwuchsförderung in der Jungbläserausbildung der beiden Posaunenwerke. Jeder Cent Ihrer Spende kommt diesem Zweck zugute. Die Verwaltungskosten werden von der Kirchensteuer getragen.

Kollekte der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) am 24. Mai (Pfingsten)

- Ökumenische Opfer -

Diese Kollekte dient dem Schutz und der Hilfe für Frauen und Kinder in Guatemala

Unter dem Leitwort „Sag nie, ich schaff's nicht“, betreibt „Nuevos Horizontes“ (dts: Neue Horizonte) ein Frauenhaus in Quetzaltenango. Frauen mit ihren Kindern haben Gewalt und sexuellen Missbrauch in ihrem familiären Umfeld erlebt und erfahren im Frauenhaus nun Schutz und Hilfe. In Guatemala ist Gewalt an der Tagesordnung. Die Staatsanwaltschaft ermittelt pro Jahr in 65.000 Fällen häuslicher Gewalt. „Nuevos Horizontes“ hilft Frauen und Kindern, die körperlich oder seelisch misshandelt worden sind. Im Frauenhaus leben zurzeit 20 junge Frauen. Durch therapeutische Hilfe versucht „Nuevos Horizontes“ diese traumatisierten Frauen zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen. „Nuevos Horizontes“ unterstützt diese Frauen dabei, einen Schulabschluss nachzuholen und einen Beruf zu erlernen. „Nuevos Horizontes“ ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten unverzüglich an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.

Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfangenden weiter geleitet.

Gleichzeitig erhält das Landeskirchenamt von den Kirchenkreisen eine Meldung über alle landeskirchlichen weiter geleiteten Kollektenerträge.

Kollekten mit mehreren Projekten (GVOBL Nr. 11 v. 1997, Seite 174)

Wird eine von der Nordkirche, von der VELKD, der EKD oder der ACK festgelegte Kollekte auf mehrere Empfänger aufgeteilt, haben die Kirchengemeinderäte die Möglichkeit, eine Auswahl zu treffen. Der ausgewählte Kollektenzweck ist dann dem Kirchenkreis bei der Überweisung mitzuteilen.

Die Kirchenkreise berücksichtigen die gewünschte Auswahl der Projekte bei der Abrechnung und Weiterleitung des Kollektenertrages.

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen PTI Kiel

Datum: Donnerstag, 16. April 2015

Vielfalt macht stark!

Exkursion zur Evangelischen Schule Berlin Mitte (ESBM)

Das pädagogische Grundverständnis der ESBM ist die Wertschätzung der Vielfalt in der Gemeinsamkeit. Der Einblick in die reformpädagogische Schulpraxis bietet u. a. praktische Anregungen zur Schulentwicklung von der Integration zur Inklusion und gibt wertvolle Impulse zur vielfältigen Gestaltung evangelischer Schulkultur, der Kooperation mit der Kirchengemeinde sowie zur Beteiligung und Mitverantwortung der Kinder in Schule und Gemeinde.

Nach einer Einführung zur Arbeit der ESBM hospitieren wir im Unterricht und haben im anschließenden Gespräch Gelegenheit zu Rückfragen und Erfahrungsaustausch.

Leitung: Carmen Bohnsack

Kooperation: Schulstiftung der Nordkirche

ReferentIn: Team der Evangelischen Schule Berlin Mitte

Zielgruppe: LehrerInnen an evangelischen und staatlichen (Grund-)Schulen

Ort: Evangelische Schule Berlin Mitte, Rochstraße 7, 10178 Berlin (selbst organisierte Anreise)

Zeit: 9 bis 12:30 Uhr (danach Reflexion bei gemeinsamem Mittagessen auf eigene Kosten)

Kosten: 5,- € (zzgl. Mittagessen in einem nahegelegenen Lokal)

Anmeldung bis zum 09.04.2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Sonnabend 18. April 2015

Seid Ihr bereit für eine neue Geschichte?

Godly Play – Einführungstag

Dieser Tag dient der Einführung in ein religionspädagogisches Modell, das Kinder zu einer lebendigen Beziehung zu biblischen Geschichten hinführen will: mit Kindern biblische Geschichten spielerisch erkunden, sie individuell vertiefen durch Gebet und Feier. Godly Play ist interessant für den Kindergottesdienst und für die gemeindliche Arbeit mit Kindern, auch für Kindergarten und Schule. Wir vermitteln Grundlagen, zeigen und reflektieren eine Auswahl von Godly Play-Einheiten.

Leitung: Cornelia Mikolajczyk, PTI und N.N.

Zielgruppe: LehrerInnen, ErzieherInnen, GemeindepädagogInnen, Ehrenamtliche, PastorInnen,

Ort: Kirchliches Bildungshaus Ludwigslust, Bahnhofstr. 23, 19288 Ludwigslust

Zeit: 10 bis 17 Uhr

Kosten: 15,- € inkl. Mittagessen

Anmeldung bis zum 31.03.2015 unter anmeldung.ludwigslust@pti.nordkirche.de

Datum: Dienstag, 21. April 2015

„Das Wunder ist des Glaubens liebstes Kind ...“

Mit neutestamentlichen Wundergeschichten im RU der Grundschule umgehen

Sind Wundergeschichten tatsächlich so geschehen, wie sie erzählt werden? Oder wollen sie in anderer Weise verstanden werden? Wie kann ich meine eigene Haltung und mein Verständnis in ein Gespräch mit den Kindern einbringen? Wir werden diesen und anderen Fragen zur Arbeit mit Wundergeschichten im Religionsunterricht nachgehen und nach Lösungen für die Praxis suchen.

Leitung: Frau Susanne Bibow, Groß Grönau

ReferentIn: Norbert Koch

Zielgruppe: Grundschulen und Förderzentren

Ort: Waldschule Groß Grönau, Tannenredder 2, 23627 Groß Grönau

Zeit: 15:30 bis 18 Uhr

Kosten: 3,- € (inkl. Kopien)

Anmeldung bis zum 14.04.2015 bei Frau Susanne Bibow, Tel. 04509 87500, Fax 04509 875010, info@ws-gg.de

Datum: Dienstag, 28. April 2015

Es ist schön, zu erleben, dass man gebraucht wird

Teilhabe erfahren und Verantwortung übernehmen durch „Service-Learning“ oder „Lernen durch Engagement“

Beim Lernen durch Engagement (LdE) bringen Kinder und Jugendliche das, was sie im Fachunterricht lernen, in diakonisch-soziales Engagement in ihrer Gemeinde ein und erfahren so, dass ihr Handeln anderen etwas bringt. Schon Grundschul Kinder lernen auf diese Weise früh, Verantwortung im gesellschaftlichen Miteinander zu übernehmen und Demokratie mitzugestalten.

Nach einer Einführung in die Grundlagen des LdE reflektieren wir seine Bedeutung für ein evangelisches Schulprofil und erarbeiten in Kleingruppen erste Ideen zu eigenen LdE-Projekten. Mit dem Team einer ev. Schulen diskutieren wir anschließend Erfahrungen aus der Praxis.

Dieser Tag dient der Einführung in ein religionspädagogisches Modell, das Kinder zu einer lebendigen Beziehung zu biblischen Geschichten hinführen will: mit Kindern biblische Geschichten spielerisch erkunden, sie individuell vertiefen durch Gebet und Feier.

Leitung: Carmen Bohnsack

Referenten: Thomas Hetzel, Schulbegleiter für LdE, Servicestelle Jugendengagement der RAA Mecklenburg-Vorpommern, Team des Ev. Schulzentrums Martinschule mit SchülerInnen

Kooperation: Schulstiftung der Nordkirche und Servicestelle Jugendengagement der RAA MV

Zielgruppe: LehrerInnen aller Schulstufen und Fachrichtungen an evangelischen und staatlichen Schulen

Ort: Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde, Borwinheim, Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz

Zeit: 9:30 bis 17 Uhr

Kosten: 8,- € (zzgl. Mittagessen in einem nahegelegenen Lokal)

Anmeldung bis zum 21.04.2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Montag, 4. Mai 2015

Religionspädagogischer Arbeitskreis Schleswig

Wege aus der Perspektivlosigkeit – Zwischen trügerischen Versprechungen und lebensfördernden Verheißungen

Wie können Jugendliche mit z. T. belastenden Biographien dazu bewegt werden, die in ihnen schlummernden Talente entdecken zu wollen? Wie können wir sie dazu anleiten und ermutigen, ihre Lebensträume zu entwerfen und ihre eigene Verantwortung für deren Realisierung wahrzunehmen? Wie werden sie fähig, trügerische Versprechungen zu unterscheiden von lebensfördernden Verheißungen? Das RUMS-Heft (10) Mai 2012 behandelt diese Fragen auf ästhetisch und didaktisch-methodisch vielfältige Weise. Es fragt nach Gültigkeit alter religiöser Quellen und es untersucht die Schlaraffenlandtradition. Es zeigt auch, dass Jugendliche trotz ihrer Paradiesvorstellungen gleichzeitig das Bedürfnis nach Schutz, Geborgenheit und Frieden im Zusammenleben mit vertrauten Menschen suchen.

Leitung: Dr. Gudrun Phillip, BEL

Referenten: Andreas Schultheiß, Pastor i. R., Sieglinde Kelm

Kooperation: Bund Evangelischer LehrerInnen Schleswig-Holstein

Zielgruppe: Sek I (Klassen 8 bis 10) aller Schularten im Fach Religion

Ort: Kirchliches Verwaltungszentrum des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg, Norderdomstraße 15, 24837 Schleswig

IQSH-Nr.: REV0677

Zeit: 15:30 bis 18 Uhr

Kosten: 8,- € (zzgl. Mittagessen in einem nahegelegenen Lokal)

Anmeldung bis 27.04.2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de oder regenbo-genschule.Satrup@schule.landsh.de

Datum: Mittwoch, 6. Mai 2015

Woher kommt die Welt? Schöpfung und Evolution – passt das zusammen?

„Elemente aus der kosmischen Erziehung der Montessori-Pädagogik im RU und im fächerverbindenden Unterricht

Schließen naturwissenschaftliche Erkenntnisse über die Entstehung des Universums und des Lebens und die Vorstellung von einem göttlichen Schöpfungswerk einander aus? Ausgewählte biblische Texte und kosmische Erzählungen Montessoris können Grundschulkindern eine neue Sicht auf diese Frage eröffnen. Anhand besonderer Materialien erproben wir zudem, wie die ungeheuerlichen Zeitdimensionen der Erdentstehung Kindern anschaulich werden. – Eine Einladung für Kinder zum Staunen und Nachdenken über Ursprung und Sinn.

Leitung: Carmen Bohnsack und Norbert Koch, PTI

Kooperation: Schulstiftung der Nordkirche und Arbeitsbereiche Evangelische Schulen (PTI) mit Arbeitsbereich RU in der Grundschule und an Förderzentren (PTI)

Zielgruppe: Unterrichtende im Religions- und Sachunterricht an evangelischen und an staatlichen Grundschulen und Förderzentren

IQSH-Nr.: REV 0685

Ort: Dom zu Lübeck, Südanbau, Mühlendamm 2 - 6, 23552 Lübeck

Zeit: 10:30 bis 17:30 Uhr

Kosten: 8,- € (Mittagessen auf eigene Kosten)

Anmeldung bis zum 24.04.2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Donnerstag, 7. Mai 2015

„Die Tribute von Panem“ - Praxisideen für den RU mit der Filmreihe

Die ersten beiden Teile der Erfolgsverfilmung „Die Tribute von Panem“ greifen spannende ethische Fragestellungen auf, die im Unterricht mit Jugendlichen Sinn stiftend eingesetzt werden können.

Die Fortbildung führt Sie in die Welt der „Tribute von Panem“ ein. Es werden Praxisideen aus einem Arbeitsheft zu folgenden Themen vorgestellt und ausprobiert: Medienkritik, Wertehierarchien, Ambivalenzen von Gut und Böse in der eigenen Lebenswirklichkeit und Ressourcen für wertetreues Handeln. Das Arbeitsheft ist in der Teilnahmegebühr enthalten. Kenntnis über das Buch oder die Filme sind keine Voraussetzung für die Veranstaltung.

Leitung: Sieglinde Kelm

Referentin: Bianca Bretträger

Kooperation: Schulstiftung der Nordkirche und Arbeitsbereiche Evangelische Schulen (PTI) mit Arbeitsbereich RU in der Grundschule und an Förderzentren (PTI)

Zielgruppe: LehrerInnen im RU und interessierte KollegInnen anderer Fächer in Sek I

IQSH-Nr.: REV0678

Ort: PTI Kiel

Zeit: 15:30 bis 18 Uhr

Kosten 8,- € (Mittagessen auf eigene Kosten)

Anmeldung bis zum 30.04.2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Donnerstag, 18. bis Freitag, 19. Juni 2015

„Wie´s zu uns passt...“:

Andachten gestalten – authentisch und altersgerecht - in der Grundschule und Sekundarstufe I

Andachten und Rituale des Innehaltens gehören in evangelischen Schulen zum Schulprofil und geben dem Alltag eine geistige Mitte. Wie können wir gemeinsam mit unseren SchülerInnen Momente der Andacht so gestalten, dass sie diese innerlich erreichen und wir uns auch selbst getragen fühlen?

Gemeinsam finden wir Raum zum eigenen Innehalten und suchen anhand praktischer Bausteine und durch eigenes Erleben nach kreativen Ausdrucksformen unserer Religiosität, die im schulischen Rahmen zu uns und unseren SchülerInnen passen. Abschließend planen wir in der Gruppe eine gemeinsame Andacht, die wir als Ausklang der Tagung auch halten werden.

Leitung: Carmen Bohnsack, Petra Wenzel, PTI

ReferentIn: Pastor Andreas Zander, Kirchengemeinde Sophienhof und Schulpastor an der Evangelischen Grundschule Demmin

Kooperation: Schulstiftung der Nordkirche

Zielgruppe: LehrerInnen, DiakonInnen und SchulpastorInnen an evangelischen Schulen und ReligionslehrerInnen in der Grundschule und Sekundarstufe I aller Schulen

Ort: BIO-Tagungshotel-Wichernhaus, Gustav-Jahn-Straße 6, 17495 Züssow

Zeit: Donnerstag, 18. Juni ab 16 Uhr bis Freitag, 19. Juni ca.17 Uhr

Kosten: 40,- € DZ; 50,- € EZ (bitte bei Buchung angeben)

Anmeldung bis zum 04.05.2015 unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Datum: Montag, 29. Juni 2015

Das Labyrinth

Bedeutung und aktuelle Relevanz eines vielseitigen Symbols Andachten und Etwas Faszinierendes umgibt das alte Menschheitssymbol Labyrinth. Auf Kirch-Vorplätzen oder in Klosteranlagen entstehen begehbare Labyrinth und in der Gemeindegemeinschaft mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird immer häufiger das Symbol für den Pilgerweg aufgegriffen.

Dieser Impulstag bietet sowohl eigene Erfahrungen mit dem Labyrinth durch die Begehung der am Seminarort gebauten Labyrinthplätze als auch einen Überblick über die vielseitigen Aspekte und Anwendungsmöglichkeiten des Symbols.

Leitung: Matthias Selke

ReferentIn: Helge Burggrave (Flötist, Komponist und Experte auf dem Gebiet des Labyrinths), www.burggrave.de

Zielgruppe: LehrerInnen, GemeindepädagogInnen, DiakonInnen, PastorInnen, KantorInnen

Ort: Osterberg Institut, Am Hang, 24306 Niederkleeze

Zeit: 10 bis 17 Uhr

Kosten: 15,- € inkl. Mittagessen

Anmeldung bis zum 27.04.2015 unter anmeldung.ludwigslust@pti.nordkirche.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen KDA

Demokratie, Entwicklung, Arbeit.

Was die geplanten Freihandelsabkommen bewirken

Samstag, 18. April 2015, 10:30 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsart

Vortrag und Diskussion

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Weitere Termine

27.4., 27.5., 27.6.2015

Veranstalter

KDA Nordkirche in Kooperation mit dem Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche, der ökumenischen Arbeitsstelle Weitblick sowie der Bramfelder Laterne (Kirchenkreis Hamburg-Ost)

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung

Frank Heidrich, anmeldung@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1355 / -1350 / Fax -1359

Kontakt

PD Dr. Ralf Ptak, ralf.ptak@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1356

Arbeitsstelle Weitblick, info@arbeitsstelle-weitblick.de

Fon 040 / 58 950-245

Veranstaltungsort

Ökumenisches Forum HafenCity, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

Eine Veranstaltung in der Reihe „Wie der Freihandel die Welt prägt. Einblicke in TTIP, TiSA, CETA und Co.“

Informationsveranstaltung zur Orientierungsschau Berufe in der IHK

Donnerstag, 23. April 2015, 14:30 Uhr

Veranstaltungsart

Öffentliche Präsentation und Fachvortrag

Veranstalter

KDA Nordkirche in Kooperation mit der IHK zu Lübeck und mit der Kreishandwerkerschaft Lübeck

Referent_innen/Podium

N.N

Anmeldung und Kontakt

Martina Schmidt, kda.luebeck@kda.nordkirche.de

Fon 0451 / 89 15 74

Veranstaltungsort

IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2, Raum Helsinki, 23554 Lübeck

Eine Veranstaltung für TeilnehmerInnen und Interessierte an der jährlich in Lübeck stattfindenden Ausbildungsbörse.

Gottesdienst zum Motto des diesjährigen Tages der Arbeit : „Die Zukunft der Arbeit gestalten wir“

Sonntag, 26. April 2015, 11:00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst der St. Trinitatisgemeinde Harburg und des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt

mit anschließendem Kirchencafe

am Sonntag, den 26.04., 11.00 Uhr in der

St. Johanniskirche, Bremer Str. 9, 21073 Hamburg

Musik Pastor Thomas Brandes

Weitere Informationen

heike.riemann@kda.nordkirche.de,

Fon: 040/ 51 90 00 942

Veranstaltungsort

St. Johanniskirche, Bremer Str. 9, 21073 Hamburg

Wenn alles zur Ware wird. Freier Markt versus öffentliche Daseinsvorsorge
Montag, 27. April 2015, 19:00 - 21:30 Uhr

Veranstaltungsart

Vortrag und Diskussion

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Weitere Termine

27.5., 27.6.2015

Veranstalter

KDA Nordkirche in Kooperation mit dem Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche, der ökumenischen Arbeitsstelle Weitblick sowie der Bramfelder Laterne (Kirchenkreis Hamburg-Ost)

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Kontakt

PD Dr. Ralf Ptak, ralf.ptak@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1356 / -1350 / Fax -1359

Arbeitsstelle Weitblick, info@arbeitsstelle-weitblick.de

Fon 040 / 58 950-245

Veranstaltungsort

Ökumenisches Forum HafenCity, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

Eine Veranstaltung in der Reihe: Wie der Freihandel die Welt prägt. Einblicke in TTIP, TiSA, CETA und Co.

Amt für Öffentlichkeitsdienst
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche

22. April 2015, 10 - 16 Uhr

Wie kommen wir in die Zeitung?

Grundkurs Presse- und Medienarbeit

Die Zusammenarbeit mit Zeitungen ist immer noch ein wesentlicher Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der Presse- und Medienarbeit und üben das Schreiben von Nachrichten und Mitteilungen. Sie erhalten praxisnahe Tipps zum Umgang mit Journalisten, Hinweise zur Organisation von Pressekonferenzen und Informationen zum Presserecht.

Ort: Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

Kosten: 50 Euro

22. April 2015, 10-15 Uhr

***Schaukastengestaltung praktisch
Eine Werkstatt***

Bastelmaterial liegt bereit, für Gestaltungsanregungen ist gesorgt, Sie können selbst kreativ werden und sich gegenseitig mit Ideen unterstützen. AnfängerInnen lernen handwerkliche Techniken kennen, Fortgeschrittene bekommen Anregungen für die Gestaltung ihres Schaukastens von Christi Himmelfahrt bis Erntedank. Ihre gestalteten Platten nehmen Sie am Ende mit nach Hause.

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 70 Euro

28. April 2015, 15:30 – 19:30 Uhr

***Fotografieren bei Veranstaltungen
Aufbaukurs***

Wiederholung und Vertiefung stehen im Mittelpunkt dieses Kurses. Wir beschäftigen uns mit der Planung eines Fototermins und schauen, wie ein freundlicher Umgang des Fotografen mit den Menschen vor Ort zu besseren Arbeitsergebnissen führt. Unser Ziel sind spannungsvolle Bildergeschichten: Wir wollen die Lebendigkeit einer Veranstaltung mit unseren Bildern sichtbar machen. Zusätzlich beschäftigen wir uns mit dem Thema Fotorecht. Dieser Kurs richtet sich an Personen, die bereits den Grundlagenkurs zu Veranstaltungsfotografie besucht und/oder Erfahrungen haben. Mitzubringen sind: Digitalkamera und, wer hat, Stativ und Blitz.

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 45 Euro

5. Mai 2015, 16-20 Uhr

***Ihre Webseite mit Baukasten Kirche
Einführung für Webmaster und Redakteure***

Mit dem Baukasten Kirche können Gemeinden und Einrichtungen der Nordkirche unkompliziert eine eigene Internetseite erstellen. In diesem Seminar lernen Sie die Grundzüge des Baukasten Kirche kennen. Wir erarbeiten den Umgang mit Text- und Bildelementen, Plugins und das Anpassen der Navigation. Weitere Themen: Relaunch, Benutzerführung. Bitte bringen Sie ein eigenes Laptop mit.

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 10 Euro

19. Mai 2015, 16-20 Uhr

***Ihre Webseite mit Baukasten Kirche
Für fortgeschrittene Webmaster und Redakteure***

Der Baukasten Kirche bietet eine Reihe von Werkzeugen zur attraktiven Gestaltung Ihrer Website. Die Grundlagen sind Ihnen vertraut. Nun geben Sie Ihrer Webseite den individuellen Schliff. In diesem Seminar lernen Sie die Tiefen und Feinheiten der Plugins und die Möglichkeiten der Vergabe von Rechten kennen. Wir erarbeiten den

Umgang mit Adressen, Veranstaltungen und News. Weitere Themen sind das Einbinden von Fotostrecken, Audio- und Videoplayern sowie das Quiz-Plugin. Bitte bringen Sie ein eigenes Laptop mit.

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 10 Euro

11. Juni 2015, 16-20 Uhr

Ganz schön was los!

Berichte und Porträts für den Gemeindebrief

Eine neue Kirchenmusikerin begeistert die Gottesdienstbesucher, die Jugendgruppe plant eine Ski-Freizeit, die Kita lädt zum Flohmarkt ein, die Senioren gründen ein Tanzorchester, die Orgel pfeift aus dem letzten Loch. Ganz schön was los! Höchste Zeit für spannende Berichte im Gemeindebrief. Für einen Bericht zur Sache: Spendenaktion für die Orgelreparatur. Für einen Bericht zur Person: Die neue Kirchenmusikerin liebt Bach und Blues. Lebendig sollen sie sein, die Berichte im Gemeindebrief. So bunt wie das Gemeindeleben - und so menschlich.

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 45 Euro

Weitere Kurse:

4. Juni: Ihre Webseite mit Baukasten Kirche

18. Juni: Texten fürs Web

25. Juni: Grafik Schritt für Schritt

25. Juni: Grundkurs Schaukastengestaltung

Alle Fortbildungsangebote für das erste Halbjahr 2015 unter www.nordkirche.de

Weitere Informationen:

Amt für Öffentlichkeitsdienst, Antje Dorn

Tel. 040 30620-1112

E-Mail: antje.dorn@foe.nordkirche.de

Erholung pur mit Flair und Schiffsverkehr

Freizeiten im Sommer 2015 im rollstuhlgeeigneten, barrierefreien Tagungszentrum Martinshaus am Nord-Ostsee-Kanal – unser Angebot für Sie:

5.7. – 12.7.2015

27.7. – 3.8.2015

3.8. – 10.8.2015

7.8. – 14.8.2015

14.8. – 21.8.2015

Jeweils ab 10 Personen, maximal 25 Personen, davon bis zu 4 Rollstuhlfahrende.

Wie wäre es, sich eine ganze Woche gemeinsam am Nord-Ostsee-Kanal zu erholen und dabei aus nächster Nähe einen Blick zu werfen auf viele interessante Schiffe – es müssen ja nicht immer Traumschiffe sein...

Sie können entspannt Spaziergänge am Kanalufer machen, auf der längsten Bank der Welt eine Verschnaufpause einlegen und den Blick auf die Hochbrücke mit der Schwebefähre auf sich wirken lassen. Direkt vor der Tür hält der Linienbus, der Sie in die Innenstadt von Rendsburg bringt oder zu den ACO-Thormann-Hallen in Büdelsdorf mit der sommerlichen Kunstaussstellung NordArt. Auch der Weg nach Kiel ist per Bahn nicht weit! Es gibt viel zu entdecken in Rendsburg und Umgebung.

Hier unser Angebot für Sie:

- 7x Übernachtung im komfortablen Einzelzimmer mit Dusche/WC, Telefon und Fernseher
- 7x Reichhaltiges Frühstücksbuffet in unserem Speisesaal mit Kanal-Ausblick
- 6x 2-Gänge Mittagmenü ebenfalls mit Kanal-Ausblick
- 7x Abendbuffet nach Art des Martinshauses
- Kostenfreie Flasche Mineralwasser als Begrüßung bei der Anreise für jeden Gast auf dem Zimmer
- Weitere Extras:
 - Kostenfreie Nutzung eines Tagungsraumes während Ihres Aufenthaltes entsprechend Ihrer Gruppengröße
 - Kostenlose Nutzung des W-LAN-Netzes im Haus
 - Nutzung der Martinsklause und des Fitnessraums nach Anmeldung und Absprache

Und das Ganze zum günstigen Paketpreis von **399,50 €** pro Person.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen. Für Rück- und Nachfragen sowie für Buchungsabsprachen melden Sie sich bei: Tagungszentrum Martinshaus des Diakonischen Werks Schleswig-Holstein, Frau Ruth Doil, Tel. 04331 593-300, oder per Mail unter: doil@diakonie-sh.de.

Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.:

6. bis 12. April 2015

Jugendgruppenleiterschulung für angehende Mitarbeitende in CVJM und Ev. Jugend, CVJM Freizeit- und Segelzentrum Ratzeburg

Leitung: Friedemann Kretzer

Flyer und Anmeldung:

CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V., Erlengrund 14, 24582 Bordesholm, info@cvjm-nordost.de, 04322 6770.

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen Frauenwerk der Nordkirche April – Mai 2015

Anders denken! Warum die Ökonomie weiblicher wird

Treffpunkt: Beruf & Karriere

Für alle Geschlechter

Wirtschaft ist eine Männerdomäne. Auch auf den mittleren Ebenen ist es für Frauen oft unmöglich, Familie und Karriere zu verbinden. Keine Frau hat es an die Spitze eines deutschen Konzerns geschafft. Deborah Steinborn und Uwe Jean Heuser fragen in ihrem Buch ‚Anders denken!‘, ob das ggf. der Grund ist, warum Europa die schlimmste Wirtschaftskrise seit 60 Jahren erlebt. Sie fragen weiter, ob Frauen den Karren nicht so gründlich in den Dreck gefahren hätten.

Für die Autor_innen ist es wünschenswert, dass mehr Frauen in der Wirtschaft vorankommen, nur so sei unser Wohlstand zu halten. Sie fordern, dass Unternehmen mehr flexible Arbeitszeitmodelle anbieten. Ökonomen sollen ihr Denken verändern, Politiker_innen Gesetze so machen, dass den Frauen auf dem Weg nach oben nicht hundert Hürden im Weg stehen.

In „Anders denken!“ wird auch gezeigt, dass eine notwendige Revolution schon bei einigen Firmen begonnen hat. Es gibt viele gute Beispiele, die Praxis machen müssten.

Wir diskutieren die Thesen mit der Praktikerin Cornelia Creischer, die Führungskraft in einem Großkonzern ist.

Termin Donnerstag, 16. April, 19 - 21 Uhr

Referentinnen Deborah Steinborn, M.A, Finanzmarktreporterin, Autorin (u.a. Wall Street Journal), Hamburg, Cornelia Creischer, CEW Colgate Palmolive Service GmbH, Hamburg

Leitung Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche, Petra Beyer, Kooperation Plus, Hamburg

Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, HH-Altona

Kosten 5 €, Imbiss inkl.

Mansbilder, Weibsbilder, Kinder – Wandel der Familien

Eine interreligiöse Spurensuche

Für alle Geschlechter

Die Lebensrealität von Familien befindet sich in einem radikalen Wandel. Die traditionelle Aufteilung der Geschlechterrollen innerhalb der Familie ist längst aufgebrochen, die Familienformen sind vielfältiger geworden und auch Männer übernehmen zunehmend Familienverantwortung. Neue „Mansbilder“ und „Weibsbilder“ entwickeln sich und reiben sich an den alten Bildern.

Wir betrachten das Thema Familie interreligiös. Welche Familienbilder haben sich im Christentum und im Islam ausgeprägt und wie stark beeinflussen sie uns heute noch? Welchen Stellenwert hat Familie? Wie sind die Geschlechterrollen verteilt?

Wie bekommen muslimische und christliche Familien heute Arbeit und Familie unter einen Hut? Mit welchen Hindernissen kämpfen sie und welche Unterstützung brauchen sie? Welche besonderen Herausforderungen stellen sich muslimischen Familien? Über diese Fragen kommen wir ins Gespräch miteinander.

Termin Dienstag, 21. April, 18 – 21 Uhr

Referent_innen Özlem Nas, Vorstandsmitglied der Schura, Hamburg, Dr. Ali Özgür Özdil, Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut, Hamburg, Prof. Dr. Christine Gerber, ev. Theologin, Universität Hamburg, Henning Ernst, Pastor, Männerforum der Nordkirche, Kiel

Leitung Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche, Axel Matyba, Islambeauftragter der Nordkirche, Hamburg, Margit Baumgarten, Fachstelle Familien der Nordkirche, Kiel

Ort Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, HH-Altona

Kosten 5 €, Imbiss inkl.

„Wir fangen etwas an ...“

Mit Hannah Arendt einen Anfang setzen

Für Frauen

„Wir fangen etwas an“ sagt die Denkerin Hannah Arendt in einem Interview mit Günter Gaus. Und sie spricht weiter „wir schlagen unseren Faden in ein Netz von Beziehungen“- „Was daraus wird wissen wir nie.“ Dieses Wagnis könne nur möglich sein im Vertrauen auf das Menschliche aller Menschen.

In unserer Veranstaltung gehen wir der 'besonderen Begabung des Menschen zum Anfangen'

nach, die Hannah Arendt in ihrem Werk 'Vita activa oder Vom tätigen Leben' erarbeitet.

Hannah Arndt entwickelt ihren Gedanken aus dem Begriff 'Natalität'. Diese Grundbedingung menschlichen Lebens befähige uns Menschen als Neuankömmlinge in der Welt zum 'Handeln und Sprechen', das Hannah Arendt sich als neu 'anfangen' in einem bestehenden Beziehungsgewebe vorstellt, wodurch dieses immer wieder in Bewegung, gar in Unruhe kommt.

Diesen Gedanken stellen wir an diesem Tag vor, lesen Sequenzen gemeinsam, bedenken, diskutieren und fragen.

Termin Samstag, 25. April, 11 - 17 Uhr

Referentinnen Ilse Zeuner, Sozialwissenschaftlerin M. A., Hamburg, Kristina Gehrt, Referentin Frauenstudien, Hamburg, Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche

Leitung Waltraud Waidelich, s.o.

Ort Ev. Zentrum, Gartenstr. 20, Kiel

Kosten 25 €, Verpflegung inkl.

Einen neuen Lebensabschnitt bekräftigen

Die Confirmationarbeit

Für alle Geschlechter

Was ist neu in mein Leben gekommen und will bestätigt werden? Welche tiefe seelische Arbeit kann ich würdigen? Wo bin ich versöhnt? Was ist es, was ich gelernt habe? Diesen und weiteren Fragen gehen wir mit rituellen Übungen in der Natur und Reflexion in der Gruppe nach.

Die sogenannte Confirmationarbeit besteht darin, für einen neuen Lebensabschnitt einen kraftvollen Bestätigungssatz zu finden und ihn mit einem Naturritual zu verankern. Die Confirmationarbeit knüpft an die Tradition an, dass in vielen Kulturen mit einem neuen Lebensabschnitt oder einer neuen Ausrichtung auch ein anderer Name, Kleidung und andere soziale Rollen im Leben einhergingen. Wenn der eigene Satz die eigenen Licht- und Schattenseiten umfasst, kann er uns über schwierige Zeiten

hinwegtragen und im Alltag Kraft geben, vor allem, wenn wir mit dem Neuen hadern. Er entfaltet sich zum Kraftsatz.

Im Unterschied zur Affirmation, die etwas Neues ins Leben ruft, wird in der Confirmation das Neue, das bereits seelisch gewachsen ist, bestätigt.

Wir geben die Möglichkeit, ein ganz persönliches Thema zu bearbeiten und dafür den eigenen Bestätigungssatz zu finden. Gemeinsam üben wir, wie ein solcher Satz erarbeitet werden kann und wie er mit Ritualen im eigenen Leben verankert werden kann.

Termin Donnerstag, 30. April – Sonntag, 3. Mai

Referentin Dr. Marascha Daniela Heisig, Psychologin, Dalborn

Leitung Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche, Joerg Urbschat, Männerforum der Nordkirche

Ort Jugendwaldheim Hartenholm, Hartenholm

Kosten 220 € (VP/DZ)

Martha neu entdecken

Gottesdienstwerkstatt zum 1. Bundesweiten ev. Frauentag

Für Frauen

Am 31. Mai findet in Hamburg der 1. Bundesweite evangelische Frauentag statt (siehe Seite ??). Thematisch steht das Christusbekenntnis der Martha im Mittelpunkt. Dieser Frauengottesdienst soll aber nicht nur in einer Gemeinde, sondern in vielen Gemeinden an ganz unterschiedlichen Orten und Zeiten gefeiert werden.

In dieser Gottesdienstwerkstatt erhalten Sie Anregungen für die Gestaltung des Frauengottesdienstes und für die Arbeit in Gruppen. Alle, die Lust haben, Gottesdienste oder Andachten zu gestalten und dabei auch zu experimentieren, sind herzlich eingeladen, kreativ, meditativ und theologisch zur biblischen Martha zu arbeiten.

Die Arbeitshilfe „Marthas Christusbekenntnis“ zum ersten bundesweiten Frauentag öffnet den Raum für andere Bilder von Martha, die auch heute wirksam werden können. Martha ist den meisten als aktive Hausfrau bekannt. In der Ikonografie wird sie oft mit dem Symbol des Kochlöffels dargestellt, ein sehr wirksames Bild. 2015 steht das Reformationsgedenken im Zeichen von Bibel und Bild. Auch das weitverbreitete Bild von Martha als Hausfrau zeigt, dass Bilder oft unmittelbarer als Texte wirken und daher unser Bibelverständnis prägen. Wir deuten Texte in Anlehnung an die Bilder, die in unseren Köpfen sind.

Die Arbeitshilfe kann im Frauenwerk bestellt werden, 0431 55 779 107.

Termin Freitag, 8. Mai, 15 - 19 Uhr

Leitung Susanne Sengstock, Frauenwerk der Nordkirche

Ort Ev. Zentrum, Gartenstr. 20, Kiel

Kosten 5 €, Verpflegung inkl.

Anders arbeiten und wirtschaften in Schleswig-Holstein

Welche Ermöglichungsstrukturen brauchen wir?

Für alle Geschlechter

Der Degrowth-Kongress 2014 hat gezeigt, dass die Zahl der Menschen, die wissen, dass wir nicht länger so arbeiten und wirtschaften können, steigt. Die Ressourcen gehen zu Ende, wir zerstören die Lebensgrundlagen.

In einer Studie, die Dr. Andreas Tietze vorstellt, wurde ein neuer nationaler Wohlfahrtsindex auf Schleswig Holstein (SH) angewandt. Herausgefunden wurde, dass SH weniger zum Klimawandel beiträgt, als andere Regionen.

Prof. Dr. Susanne Elsen ist Spezialistin für ökosoziale Transformation und alternatives wirtschaftliches Handeln. Sie gibt einen Überblick zu Theorie und Praxis ökosozialer Formen des Lebens und Wirtschaftens, die in Europa und anderen Regionen praktiziert werden.

Damit Neues umgesetzt werden kann, braucht es Ermöglichungsstrukturen. Wie könnten sie aussehen, damit wir bei weniger Wachstum gut leben? Welche Rolle können besonders Frauen in ländlichen Räumen dabei spielen?

Termin Samstag, 30. Mai, 11 - 18 Uhr

Referent_innen Prof. Dr. habil. Susanne Elsen, Free University, Bolzano, Dr. Andreas Tietze, Präses der Landessynode der Nordkirche, Kiel, N. N., Projekte solidarischer und Gemeinwohlökonomie in Schleswig-Holstein

Leitung Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche, Monika Neht, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Dr. Marianne Kaiser, Frauennetzwerk zur Arbeitssituation

Ort Frauennetzwerk zur Arbeitssituation, Walkerdamm 1, Kiel

Kosten 25 €, Verpflegung inkl.

Kooperation Heinrich-Böll-Stiftung, Ev. Frauenwerk Altholstein

Bild und Bibel: Marthas Christusbekenntnis

1. Bundesweiter ev. Frauengottesdienst

Für alle Geschlechter

Frauensonntage haben in einigen evangelischen Landeskirchen eine gute und lange Tradition. Die unterschiedlichen Frauenarbeiten in Deutschland nehmen diese Erfahrungen auf und feiern im Rahmen der Reformationsdekade von 2015 - 2017 bundesweit gemeinsam einen evangelischen Frauensonntag. So wird die Verbundenheit der Frauenarbeiten und vor allem der Frauen, die in ihnen engagiert sind, nach außen und innen stärker sichtbar. Die Auftaktveranstaltung 2015 für den bundesweiten Frauensonntag findet als Zentralgottesdienst in Hamburg statt.

Unter dem für 2015 vorgesehenen Motto des Reformationsjubiläums „Bild und Bibel“ laden die beteiligten Frauenarbeiten ein, innere Bilder zu überdenken und zu verändern. Auch die Bilder, die wir uns von biblischen Frauen machen.

Die biblische Martha lädt ein, einen biblischen Text neu zu betrachten, neue Bilder entstehen zu lassen, Klischees hinter sich zu lassen, Martha neu oder anders kennenzulernen, über ihre Vor-Bildfunktion nachzudenken und Impulse für das eigene Leben zu entdecken.

Die zu diesem Gottesdienst erstellte Arbeitshilfe kann im Frauenwerk der Nordkirche bestellt werden, 0431 55 779 107. So kann und soll auch an anderen Orten und Sonntagen dieser Gottesdienst gefeiert werden!

Termin Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr

Predigt Bischöfin Kirsten Fehrs

Leitung Susanne Sengstock, Frauenwerk der Nordkirche, Team

Ort St. Jakobi-Kirche, Jakobikirchhof 22, Hamburg

Anmeldung: Um schriftliche Anmeldung wird gebeten an das Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel, Fon 0431 55 779-112, Fax -150, seminare@frauenwerk.nordkirche.de

Veranstaltungen Evangelische Familienbildung**Evangelische Familienbildung Eppendorf**

Loogeplatz 14/16 - 20249 Hamburg
Telefon 040 460793-19 - Fax 040 460793-282
info@eppendorf.de - www.fbs-eppendorf.de

Erzählcafe für Frauen 50+

Ein Erzählcafe mit Impulsen von Referentinnen und Referenten, die dazu ermuntern, die eigene Biographie zu reflektieren und wichtige Lebensthemen zu betrachten. Auch gesellschaftliche und kreative Themen kommen nicht zu kurz. Wir halten die Erinnerung wach und erforschen gleichzeitig, was uns heute ausmacht: im Alltag, bei unseren Aktivitäten, in unseren familiären Bezügen, unserer Spiritualität und im Hinblick auf unsere Lebensziele. Verantwortlich: Liesel Amelingmeyer, Annette Dollerschell, Astrid Pallaks u. a. in Kooperation mit Leben im Alter, Region Alsterbund/ Leben im Alter, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost. Das Erzählcafe ist offen. Sie können von daher auch ohne Anmeldung kommen.

Verantwortung in der Familie am Beispiel der Bahamas

Leitung: Ruth Ellinghaus
DEppA403 1 x Mi 15 bis 17 Uhr / 22.04.2015 / 5,- €

Gibt's im Himmel auch Nutella?

Tod ist ein schwieriges Thema zwischen Eltern und Kindern. Bilderbücher helfen darüber zu reden. Mehrere Titel des gegenwärtigen Buchmarktes werden vorgestellt: Abschied von den Großeltern, Tod eines Geschwisterkindes oder gleichaltrigen Freundes, Tod eines Elternteils, Tod des Haustieres.

Leitung: Beate Wolf
DEppJ310 1 x Di 20 bis 22 Uhr / 07.04.2015 / 12,- €

Heute besuche ich mich - Achtsamkeit schnuppern

Alle reden über ACHTSAMKEIT, aber was ist das eigentlich? Nachgewiesenermaßen eignet sich das Achtsamkeitstraining zur Stressreduktion und Gesunderhaltung im privaten und beruflichen Kontext. Wir finden Distanz zu den Dingen, die uns belasten und schärfen den Sinn für das, was uns wichtig ist. Wir werden nachsichtiger mit uns und anderen. Der Einführungstag klärt über den Hintergrund des Achtsamkeitstrainings auf, enthält aber vor allem viele praktische Übungen als Einladung Achtsamkeit zu erfahren und "ganz einfach bei sich anzukommen".

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken, Decke.

Leitung Stefanie Breme
DEppK201 1 x Sa 10 bis 16 Uhr / 18.04.2015 / 32,- €

"Es tönen die Lieder" *Singen Sie sich frei!*

Haben Sie das Gefühl, in Ihrem Alltag keine Luft mehr zu bekommen? Fehlt Ihnen ein Ausgleich, etwas nur für Sie selbst? Möchten Sie gern die natürliche Freiheit des eigenen Singens erleben, aber trauen sich nicht oder wissen nicht wie? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig! Gemeinsam erarbeiten wir einfache Lieder, für die keine Vor- oder Notenkenntnisse nötig sind. Durch leichte Stimm-, Atem- und Bewegungsübungen fühlen Sie sich nach und nach nicht nur im Umgang mit der eigenen Stimme, sondern auch im ganzen Körper selbst-bewusster und freier.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, stilles Wasser.

Leitung: Marret Winger
DEppN318 10 x Di 19 bis 20:30 Uhr / 21.04. bis 30.06.2015 / 75,- €

"Vollmachten - falls uns als Eltern etwas passiert"

Für den Fall des Todes, des Ausfalls beider Elternteile oder eines allein erziehenden Elternteils: Informationen, wichtige Hinweise und Antworten auf Fragen zu den Themen Vormundschaftsverfügung, Sorgevollmachten, Bank- und Postvollmachten, Testamente für (junge) Eltern etc. geben die Fachanwältinnen für Familienrecht. Diese Unterlagen regeln zu unserer Beruhigung in Notfällen für alle Beteiligten wesentliche Vorgänge im Voraus. So kann über uns und unsere Kinder in unvorhersehbaren Situationen nicht fremdbestimmt werden.

Leitung: Susanne Pötz-Neuburger, Katja Habermann
DEppP210 1 x Do 19 bis 21 Uhr / 16.04.2015 / 14,- €

Auf dem Jakobsweg von Fulda bis zum Ende der Welt

Arbeitsleben Ade - Vortrag mit Bildern

Anfang April 2014 startete Rüdiger Ohlsen zu einer Pilgerung über 2503 km in 107 Tagen. Der Pilgerweg führte ihn vom Ausgangspunkt Fulda in Hessen durch Deutschland, die Schweiz und Frankreich nach Spanien. Erleben Sie in diesem Vortrag mit Bildern hautnah das Pilgerleben, Naturlandschaften, Begegnungen und Gefühle eines außergewöhnlichen Weges.

Leitung: Rüdiger Ohlsen
DEppR201 1 x Do 19 bis 21 Uhr / 23.04.2015 / 7,- €

Evangelische Familienbildung Hamm-Horn

Bei der Hammer Kirche 16 - 20535 Hamburg
Telefon 040 6512221
info@fbs-hamm.de - www.fbs-hamm.de

Wege aus dem Gedankenkarussell - Meditationen

Meditationsformen vom still sitzen bis zur Bewegungsmeditation werden angeleitet und ausprobiert. Leichte Körperübungen runden den Tag ab. Diese Veranstaltung ist Teil eines Kooperationsprojektes mit dem Theater Wendemut zum Thema Burnout und Stress. Info unter www.theater-wendemut.de. Bitte mitbringen: Lockere Kleidung, dicke Socken, Decke, Verpflegung.

Leitung: Ingrid Hansen
DHamK185 1 x Sa 10 bis 15 Uhr / 11.04.2015 / 25,- €

Vollmachten - Falls etwas passiert

Was ist zu tun für den Fall des Todes beider Elternteile oder den Tod eines allein erziehenden Elternteiles mit alleiniger elterlicher Sorge. Und was ist, wenn es uns durch Unfall, schwere Erkrankungen oder abnehmenden Kräften in höherem Alter nicht gut geht? Wichtige Hinweise und notwendige Formulare zu den Themen: Vormundschaftsverfügung, Bank- und Postvollmachten und Betreuungs- oder Vorsorgevollmachten sowie Patientenverfügung nach den neuesten gesetzlichen Grundlagen. Sie alle regeln in Notfällen für alle Beteiligten wesentliche Vorgänge im Voraus zu unserer Beruhigung, damit in hilfloser Situation über uns nicht fremdbestimmt wird.

Leitung: Hendrikje Blandow-Schlegel
DHamP205 1 x Mo 18 bis 20 Uhr / 27.04.2015 / 9,- €

Evangelische Familienbildung Niendorf-Lokstedt

Lippertsche Villa / Garstedter Weg 9 - 22453 Hamburg

Telefon 040 2262297-70 - Fax 040 2262297-79

info@fbs-niendorf.de - www.fbs-niendorf.de

Ganz oben im Glockenturm*Für neugierige Eltern mit Kindern ab 5 Jahren*

Wir sind mit Pastor Thiesen dem "Kirchengeist" der bekannten Niendorfer Marktkirche auf der Spur. Auf spannende und spielerische Weise wollen wir die schöne alte Barockkirche erkunden. Höhepunkt ist die Besteigung des Turmes.

Leitung: Erik Thiesen**DNieF204** 1 x Sa 10 bis 12 Uhr / 18.04.2015 / 3,- € pro Erwachsener + 2,- € pro Kind, Treffpunkt: Kirche Niendorf Markt**Pädagogik auf Augenhöhe - Über den liebe- und respektvollen Umgang mit Kindern**

Gabriele Rudolph arbeitet nebenberuflich als Kinderbetreuerin. Dabei lernte sie viel von diesen kleinen Wesen, die, wenn sie noch klein sind, sehr offen und ehrlich ausdrücken, was sie fühlen, denken, wollen und nicht wollen. Sie entdeckte dabei, wie schön es ist, mit ihnen auf Augenhöhe zu verkehren, mit ihnen zu lachen, zu spielen, ihnen zuzuhören, wenn sie traurig oder wütend sind und erzählen, was sie bedrückt. Der Vortrag ist ein Bericht, eine Liebeserklärung an und eine Einladung in die Welt der Kleinen.

Leitung: Gabriele Rudolph**DNieJ111** 1 x Mi 19:30 bis 21:30 Uhr / 08.04.2015 / 10,- €**Ich möchte mein Kind taufen lassen...?!**

Früher gehörte die Taufe zur Geburt selbstverständlich dazu. Heute stellen sich Eltern viele Fragen: Was bedeutet die Taufe? Soll mein Kind nicht später selbst entscheiden? Was muss ich tun, wenn ich taufen will? Wie ist das mit den Paten? Auf diese und ihre eigenen Fragen wird der Pastor der Niendorfer Marktkirche an diesem Abend gerne eingehen.

Leitung: Erik Thiesen**DNieJ301** 1 x Mi 19:30 bis 21:30 Uhr / 15.04.2015 / 10,- €**Gibt's im Himmel auch Nutella?***Zum Umgang mit dem Lebensende im Bilderbuch*

Tod ist ein schwieriges Thema zwischen Eltern und Kindern. Bilderbücher helfen darüber zu reden. Mehrere Titel des gegenwärtigen Buchmarktes werden vorgestellt: Abschied von den Großeltern, Tod eines Geschwisterkindes oder gleichaltrigen Freundes, Tod eines Elternteils, Tod des Haustieres.

Leitung: Beate Wolf**DNieJ303** 1 x Do 20 bis 22 Uhr / 16.04.2015 / 10,- €**Evangelische Familienbildung Blankenese**

Sülldorfer Kirchenweg 1b - 22587 Hamburg

Telefon 040 970794610

info@fbs-blankenese.de - www.fbs-blankenese.de

Ostern - Auferstehung und Neubeginn

Wir hören die Ostergeschichte - mit Figuren, Liedern und Osterbrot und säen Ostergras. Für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren

Leitung: Birgit Geweke
DBIaA301 08.04.2015 / 16 bis 18 Uhr / Gebühr kostenlos

Evangelische Familienbildung Pinneberg

Bahnhofstraße 18-22 - 25421 Pinneberg
Telefon 04101 8450-150 - Fax 04101 8450-420
info@fbs-pinneberg.de - www.fbs-pinneberg.de

Team Familie - Das Team Familie gelingt!

Die Familie ist ein System aus mehreren Familienmitgliedern, die zusammen leben und sich gegenseitig beeinflussen. Veränderungen in diesem System wie etwa die Geburt eines Kindes, Schwierigkeiten und Probleme z. B. in Beruf oder Schule, bringen das System aus dem Gleichgewicht und die Familie muss sich neu finden oder sie gerät aus den Fugen. Wie Familie als Team gelingen kann, wie die verschiedenen Bedürfnisse aller Mitglieder wahrgenommen und unter einen Hut gebracht werden können und wie wir verhindern, dass unsere Familie bei Veränderungen aus den Fugen gerät, wollen wir uns an diesem Abend anschauen.

Leitung: Gesa Schütte
DPopJ110 29.04.2015 / 19:30 bis 21:30 Uhr / 12,50 €

Evangelische Familienbildung Norderstedt

Kirchenplatz 1 - 22844 Norderstedt
Telefon 040 5256511
info@fbs-norderstedt.de - www.fbs-norderstedt.de

Kinder stärken!

in Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatungsstelle Norderstedt

Ab dem ersten Schultag stehen Eltern und Kinder vor neuen Aufgaben und Problemen. Schulweg, Schulhof, Klassenzimmer, Freizeit: überall sehen wir Gefahren. Wie können wir zwischen Überbehüten auf der einen und Überfordern auf der anderen Seite unserem Kind angemessen helfen und es stärken? Der Vortrag mit anschließendem Gespräch will Anregungen für geeignete Lösungen geben.

Leitung: Maren Broscheit
DNorJ145 1 x Do 19 bis 21 Uhr / 30.04.2015 / 4,50 €

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Coaching für Leitungspersonen

Coaching für Leitende und verantwortlich Gestaltende aus unterschiedlichen Organisationen in der Gruppe

Leitungskräfte müssen komplexe Entscheidungen treffen, Ziele entwickeln, Prozesse gestalten und halten. Sie müssen Konflikte mit Mitarbeitenden lösen – und das alles in Zeiten von erhöhtem Druck aufgrund von Sparmaßnahmen und notwendigen Veränderungen. Sie brauchen einen Standpunkt in der Spannung von solider Absicherung und notwendigen Veränderungen, mit dem sie Orientierung geben können.

Die Gruppe bietet ein Forum, diese Komplexität fallbezogen zu reflektieren und Handlungsoptionen zu entwickeln. Es wird möglich, mit Distanz auf das Geschehen zu schauen und sich zu entlasten.

Die Gruppe ist außerdem ein Lernfeld, um verschiedene Konzepte und Stile von Leitung kennen zu lernen und das eigene Profil zu entwickeln. Der Blick über den eigenen Tellerrand bietet viele Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Impulse der Leiter_innen verknüpfen die Erfahrungen mit Hintergründen aus der Theorie.

Eingeladen sind Leitende aus unterschiedlichen Organisationen: Leitende Mitarbeitende oder Ehrenamtliche, Abteilungsleitungen, Kirchenvorstandsvorsitzende, Pastor_innen mit Personalverantwortung, Teamleitungen und Geschäftsführungen aus der Kirche, dem Non-Profit-Bereich und mittelständischen Unternehmen.

Der Coachingprozess beginnt mit 2 Terminen, die Workshop-Charakter haben zum Kompetenzprofil, zur Rollen- und Institutionsanalyse und zur Vereinbarung des Entwicklungsbedarfs.

Es folgen 8 Termine mit je 2 Sitzungen (jeweils drei Zeitstunden) in etwa monatlichem Abstand. Die Termine werden mit der Gruppe gemeinsam verabredet.

Ort:

Kooperation Plus, Grindelallee 43, 20146 Hamburg, linkes Gebäude, und wechselweise im Pastoralpsychologischen Institut, Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg-Altona

Zeit:

Der erste Termin findet statt am 8. Juni 2015 von 18:00 Uhr bis 21:15 bei Kooperation Plus

Leitung:

Pastorin Anne Reichmann, Supervisorin (DGfP, DGSv), Organisationsentwicklerin, Institutionsberatung in der Nordkirche und Pastoralpsychologisches Institut.

Detle Alfert, Supervisorin (DGSv), Organisationsentwicklerin, Kooperation Plus, freiberuflich tätig.

Beide haben langjährige Erfahrung in der Begleitung, Beratung und Fortbildung von Führungskräften.

Kosten: 360,00 € Eigenanteil für in der Kirche Tätige

Gruppengröße:

max. 10 TeilnehmerInnen

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

Geschäftsstelle des Pastoralpsychologisches Institutes, Dorothee-Sölle-Haus,
22767 Hamburg, Tel. 040 30620-1260, Fax: 040 30620-1269,

Email: pastoralpsychologie@ppi.nordkirche.de

**Pastoralpsychologisches Institut im Norden e. V.
Supervisionsgruppen für Pastor_innen und Mitarbeitende in der
Kirche**

Es werden 3 neue Supervisionsgruppen von Pastoralpsycholog_innen eröffnet. Sie sind psychodynamisch orientiert.

Anhand von „Fällen“ oder Szenen aus der Arbeit wird versucht, das, was sich zwischenmenschlich ereignet, besser zu verstehen, sich aus Verwicklungen zu lösen und zu einem reflektierteren Handeln zu gelangen. Die Gruppe dient auch dazu, sich der eigenen Rolle im jeweiligen Arbeitsfeld zu vergewissern.

Die Kosten richten sich nach den Honorarrichtlinien der Nordkirche und werden bezuschusst.

1. freitags, 14tägig von 14 – 15:30 Uhr in Hamburg in den Räumen der ESG, Grindelallee 43 (nahe Dammtor Bahnhof)
Kontakt: Vivian Wendt, Hamburg, 040-411704-13, v.wendt@esg-hamburg.de
2. Eine andere Supervisionsgruppe ist noch sehr offen was Ort und Zeit anbelangt.
Mögliche Orte: Wittmold bei Plön, Ratzeburg oder Schwerin.
Interessent_innen melden sich bitte bei Joachim Klein, Wittmoldt, 04522 2496, Joachim.Klein.Wittmoldt@t-online.de.
3. Supervisionsgruppe für Leitende in der Kirche, z. B. Pröpst_innen u. a. einmal im Monat, 2 - 3 Stunden, nach Absprache. Ort gegebenenfalls wechselnd.
Kontakt: Joachim Klein, Wittmoldt, 04522/2496, Joachim.Klein.Wittmoldt@t-online.de

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte, Führungsnachwuchs 2015 folgende Seminare und Weiterbildung:**Angebote in Hamburg:****Potenziale der Mitarbeiter im Alltag erkennen und nutzen**

Gerade in Dienstleistungsunternehmen sichern die Kompetenzen der Mitarbeiter in erheblichem Maße die Zukunft des Unternehmens. Wie kommt man zu einer fundierten Personaleinschätzung, um Potenzialträger zu erkennen? Wie kann eine Führungskraft Aussagen darüber machen, welche Mitarbeiter welche anderen Aufgaben in Zukunft übernehmen könnten? Wie kann man Über- und Unterforderung vermeiden? Dabei geht es darum, besondere Mitarbeiter gezielt zu fördern, aber auch normale Mitarbeiter mit ihren Fähigkeiten richtig einzusetzen.

Das Seminar zeichnet sich darin aus, den Teilnehmern diagnostisches Know-how zu vermitteln, ohne dass diese sich schwieriger Instrumente wie z. B. Assessment-Center oder Fragebögen bedienen müssten. Sie lernen, Kompetenzen und Potenziale ihrer Mitarbeiter durch eine fundierte und gezielte Verhaltens-Beobachtung im Arbeitsalltag einzuschätzen.

Termine: 22.04. bis 23.04.2015
jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 320,- €

Teamentwicklung als Führungsaufgabe

Teamarbeit steht hoch im Kurs, da die Einsicht gewachsen ist, dass nur so die Kraft und Kreativität einer Gruppe für den Erfolg von Organisationszielen optimal eingesetzt werden kann. Generell ist unter Teamentwicklung ein permanenter Prozess zu verstehen, der das in einem Team liegende Leistungspotenzial entwickelt und zur vollen Entfaltung bringt. Welche Anforderungen an das Führungsverhalten gestellt werden und welche praktischen Schritte zur Entwicklung notwendig sind, stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Termine: 22.06. bis 23.06.2015 oder 14.09. bis 15.09.2015
jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Jahresgespräch mit Zielvereinbarung

Das bereits seit 1954 vom bekannten Managementforscher Peter F. Drucker vorgestellte Konzept der "Management by objectives" hat seit der Mitte der 90er Jahre eine Wiederbelebung erfahren. Eine Ursache dafür wird in der für viele Unternehmen erforderlichen Neuorientierung und Neupositionierung gesehen. Das bedeutet u. a., dass bei strategischen Entscheidungen die Mitarbeitenden durch Vermittlung und Vereinbarung von Zielen einbezogen werden müssen. So kann die strategische Ausrichtung in der Tagesarbeit dann auch umgesetzt werden. Führen mit Zielen ist ein unentbehrliches Instrumentarium für jede Führungskraft.

Termine: 29.06. bis 30.06.2015
jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Selbst- und Mitarbeiterführung mit System

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst- und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

Termin: 08.07. bis 10.07.2015
jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 390,- €

Nähere Informationen erhalten Sie bei:**IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg**

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

Angebote in Kiel :**Mit Ausstrahlung und persönlicher Wirkung zum Erfolg**

Beruflicher und privater Erfolg hängt in hohem Maße von der Wirkung ab, die wir auf andere Menschen haben. Unsere Außenwirkung ist nicht festgeschrieben, wir können Sie vielmehr durch eine Auseinandersetzung mit uns selbst und mit unserer inneren Haltung aktiv beeinflussen. In diesem Seminar reflektieren Sie in einem geschützten Rahmen Ihre Selbstwahrnehmung, Ihre Denk-, Verhaltens- und Kommunikationsmuster und erfahren, wie Sie auf andere Menschen wirken. Sie werden sich Ihrer Stärken bewusst und wissen, mit welchen – vielleicht bisher unbekanntem - Potentialen Sie Ihre Ausstrahlung und Wirkung und damit Ihren Erfolg optimieren können.

Termin: 03./04.06.2015
jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sind vor dem Hintergrund des gestiegenen Kostendrucks und des erhöhten Wettbewerbs im Sozial- und Gesundheitswesen auch in sozialen und kirchlichen Einrichtungen von zentraler Bedeutung. In diesem viertägigen Seminar lernen die Teilnehmenden ökonomische Basiskonzepte und -instrumente kennen und bekommen ein grundsätzliches betriebswirtschaftliches Verständnis vermittelt, das als Grundlage für ein erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften eine bedeutsame Rolle spielt.

Termin: 01. und 02.06.2015 sowie 22. und 23.06.2015
jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 490,- €

**Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung
- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet -**

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer/innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Die Weiterbildung beginnt am **23.11.2015**. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Kosten betragen 5.400,- € zzgl. 250,- € Prüfungsgebühr. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:**IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel**

Frau Manon Krey-Setzer

Kieler Schloss/Burgstraße 3 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18

E-Mail: manon.krey-setzer@ibaf.de - www.ibaf.de

AZ : 4890-1 KH Bt

Bothmann

Neuer Gospelchor für Jugendliche

Der Norden bekommt jetzt einen neuen Chor mit ganz besonderem Stil: Yvonne Sampoh und Hauke Petersen bringen interessierten Jugendlichen und Erwachsenen nicht nur Gospel und Spirituals aus den USA mit intensiven Harmonien bei, sondern auch afrikanische Lieder voller erwachsener Kraft und einfache europäische Stücke.

„Es wird mal ordentlich abgehen und mal ganz feierlich klingen“, kündigt Chorleiter **Hauke Petersen** an. Er ist Musiklehrer in Boostedt und leitet dort den Jugendchor. Mit seiner ansteckenden Begeisterung gibt er auch dem



„Gospelchor Holtenau“ aus Kiel seinen typischen afrikanischen Stil.

Seine Partnerin in der Chorleitung **Yvonne Sampoh** ist Atem-, Stimm- und Sprechlehrerin. Sie gibt beruflich Gesangsunterricht und tritt als Sängerin mit Gospel, Soul, Pop, Jazz, Weltmusik und Musical auf. In Hamburg leitet sie den Gospelchor „Joyful Singing“.

Vom 24. bis 26.04.2015 findet im Waldheim am Brahmsee der Gründungsworkshop des Chores statt. Der Chor wird zweimal im Jahr zusammen kommen. „Wir freuen uns, wenn viele Jugendliche dabei sind. Wer sich alleine nicht traut, kann ja eine Freundin mitbringen. Jüngere können auch gerne mit ihren Eltern kommen – wir sind offen für alle!“ erklärt Yvonne Sampoh.

Träger des Chores ist der **MBK-Nordkirche**, ein überregionaler Verein von Jugendlichen und Erwachsenen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.



Infos und Anmeldung unter www.mbk-nordkirche.de

Nächste Termine:

- 7. und 8. November 2015
- 4. bis 8. Mai 2016 (Himmelfahrt)
- 5. und 6. November 2016

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Fortbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer 2015**Medizin und Bioethik im Horizont des Verständnis von Menschenwürde am Institut für Ethik**

**Ev.-Theol. Fakultät, Universität Tübingen
unter Leitung von Prof. Dr. E. Gräb-Schmidt
21. bis 24. September 2015**

Die Frage nach der Ethik in der Medizin betraf und betrifft in erster Linie das medizinische Handeln im Umgang mit dem Menschen. So sollen etwa die vier klassischen medizinethischen Prinzipien nach Beauchamp und Childress (Respekt der Autonomie, Nicht-Schaden, Fürsorge, Gerechtigkeit) seine Würde als Mensch sichern.

Doch unser Verständnis vom Menschen wird heute in Wechselwirkung durch die gesteigerten Möglichkeiten des medizinischen Handelns auch neu definiert.

Der medizinische Ausgriff auf die Ränder des Lebens fordert die Frage heraus, wann ein Mensch überhaupt ein Mensch im Vollsinne ist. Zentral betroffen sind davon das Verständnis und die Zuschreibung von Menschenwürde angesichts der immer größeren technischen Möglichkeiten zur Erhaltung, Erzeugung, Verlängerung und umfassenden Quantifizierung menschlichen Lebens.

Hier liegt eine umfassende Aufgabe der Anthropologie, den Menschen jenseits des Rationalismus als lebendiges Wesen neu zu verstehen und seine Würde nicht an seinen eigenen Fähigkeiten als Subjekt festzumachen, sondern sie im Horizont der Gegebenheit allen Lebens zu erklären. So werden die Grenzen der Machbarkeit nicht nur technisch, sondern auch ethisch gefüllt und eine Wahrung der Würde ermöglicht.

Während der Fortbildung möchten wir dieses hochrelevante Thema anhand von ausgewählten theologischen und philosophischen Texten beleuchten. Grundlage jeder AG sind verschiedene Fachtexte, zu denen es auf der Fortbildung zunächst ein Einführungsreferat im Plenum gibt. Danach werden die einzelnen Themengebiete in kleineren Arbeitsgruppen diskutiert und erarbeitet.

[optional: Pfarrerinnen und Pfarrer aller Landeskirchen sind herzlich zur Teilnahme an der Fortbildung eingeladen. Neben der systematisch-theologischen Grundlagenreflexion bietet die überregionale Veranstaltung auch die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch von Pfarrern und Pfarrerinnen verschiedener Landeskirchen]

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Religionslehrerinnen und Religionslehrer sind herzlich zur Teilnahme an der Fortbildung eingeladen.

Tagungszeitraum: Montag, den 21.09.2015, 13 Uhr bis Donnerstag, den 24.09.2015, 12:15 Uhr

Tagungsort: Institut für Ethik

Ev.-Theologische Fakultät · Universität Tübingen
Liebermeisterstraße 12 · 72076 Tübingen

Unterkunft/Kosten:

- Für Auslagen des Instituts (Porto, Kopien, Kaffeeservice, etc.) 75,- €
- 3 Übernachtungen & Frühstück im EZ (je nach Unterkunft) 90,- bis 165,- € (Die Kosten der Fortbildung werden für Pfarrerrinnen und Pfarrer i. d. R. von der jeweiligen Landeskirche übernommen. Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche können regulär eine Bezuschussung zu den Fortbildungskosten beantragen.)

Teilnehmerzahl: Maximal 25 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 31. Mai 2015

Leitung:

Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt, Tübingen

In Zusammenarbeit mit:

Friederika Glaesmann

Benjamin Häfele

Dr. Ferdinando Menga

Anmeldung/Rückfragen zur Tagung/Kontakt:

Christine Renz

Sekretariat Prof. Dr. E. Gräb-Schmidt

Institut für Ethik · Evangelisch-Theologische Fakultät · Universität Tübingen

Liebermeisterstraße 12 · 72076 Tübingen

Tel.: 07071 29-72591

E-Mail: sekretariat.graeb-schmidt@ev-theologie.uni-tuebingen.de

Weitere Informationen unter: www.ethik.uni-tuebingen.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

III. VERSCHIEDENES

IV. ANLAGEN